

Zeitschrift: Die Staatsbürgerin : Zeitschrift für politische Frauenbestrebungen
Herausgeber: Verein Aktiver Staatsbürgerinnen
Band: 14 (1958)
Heft: 7-8

Artikel: Die lang erwartete und jahrelang vorbereitete SAFFA 1958 öffnet ihre Tore [...]
Autor: Maag, Paula
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-845230>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

737

Die Staatsbürgerin

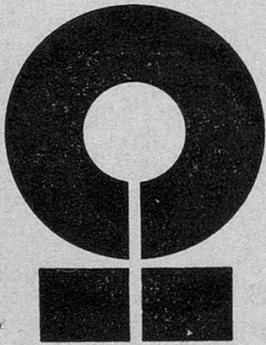
Mitteilungsblatt des Frauenstimmrechtsvereins Zürich, der Vereinigung für Frauenstimmrecht St. Gallen, des Vereins für Frauenbildung und Frauenrechte Schaffhausen und des Frauenstimmrechtsvereins Winterthur

Juli/August 1958

14. Jahrgang

Erscheint monatlich

Abonnementspreis: Fr. 6.- jährlich. Einzelnummer 50 Rp.



Die lang erwartete und jahrelang vorbereitete SAFFA 1958 öffnet ihre Tore; was geplant und geschaffen wurde, kündigt vom Fleiss, vom Streben und Wirken der Schweizerfrau, von ihrer Arbeit, von ihrem Leben in geistiger, kultureller, beruflicher und sozialer Hinsicht. Was sie in friedlichem Kampf in den vergangenen Jahrzehnten vor allem

beruflich erreichte, ist viel — und doch nicht alles. Noch bleibt manches und Grundlegendes zu tun, um auch ihre politische und familienrechtliche Stellung zu verbessern und zu verankern.

Obwohl die Saffa in dieser Hinsicht nicht zweckbestimmt sein will und es auch nicht ist, gibt sie in ihrer Art auf eindrucklichste Weise Zeugnis vom Wirken der Frauen. Sie bietet eine grossartige Leistungsschau und wird zweifellos schon deshalb massgebend das Ansehen der Schweizerfrau stärken. Wennschon sich hierzulande die Frauen ins Blickfeld der Oeffentlichkeit wagen, so wissen sie, dass man an ihre Leistungen einen überdimensionalen Massstab anlegt, und sie richten sich deshalb darnach!

In diesem Sinne hat unsere nationale Frauenausstellung ganz gewiss ihren guten und grossen Anteil an der Förderung auch der politischen Frauenbewegung.

PAULA MAAG
Pressechef der Saffa 1958

Offizielle Tage: Eröffnungstag 17. Juli Bundesfeier 1. August
Sondertage: Tag der FHD 1. August; Journée Jurassienne 16. August;
Bäuerinntag 22. August; Abstantinentag 24. August;
Meitlitag 4. September; Frauenstimmrechtstag 7. September
Oeffnungszeiten: Werktags 9—24 Uhr, samstags bis 2 Uhr, sonntags 8—24 Uhr